



ComPact 1500 Z1

VENTILATOR + Schlauchkanister

BEDIENUNGSANLEITUNG

EG-Konformitätserklärung, IIA
Gemäß der EG-Richtlinie für Maschinen 2006/42/EC,
Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)

Für Gerätebaureihe : Ventilatoren
Modell ComPact 1500 Z1

HEYLO GmbH, Im Finigen 9, 28832 Achim, erklärt, dass die genannten Maschinen in ihrer Konzeption und in der von uns in Verkehr gebrachten Bauart den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie von Maschinen entsprechen. Bei eigenmächtigen Veränderungen der Maschinen verliert die Erklärung ihre Gültigkeit.

Zutreffende EG-Richtlinien:

Maschinenrichtlinie	2006 / 42 / EC
Niederspannungsrichtlinie	2006 / 95 / EG
EMV – Richtlinie	2004 / 108 / EG

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 12100-1:2003-06-09	Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe allgemeine Gestaltungsleitsätze Teil 1: Grundsätzliche Terminologie u. Methodologie
DIN EN 12100-1:11:2003	Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe,
DIN EN 12100-2:11:2003	allgemeine Gestaltungsleitsätze
	Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen
DIN EN 60204-1:06:2007	Sicherheit von Maschinen und elektrische Ausrüstung von Maschinen (VDE 0113-1):
DIN EN 50081-2:03:1994	Elektromagnetische Verträglichkeit, Fachgrundnorm Störaussendung Industriebereiche(VDE 0839-81)

Angewandte nationale Normen sowie technische Spezifikationen:

EN 294	Sicherheit von Maschinen
EN 953	Sicherheit von Maschinen
EN 50081-2	Elektromagnetische Verträglichkeit
EN 61000-6-2	Elektromagnetische Verträglichkeit

Die Geräte sind typgeprüft nach DIN VDE 0700 Teil 1 und Teil 30 EN 60 335-1 und EN 60 335-2-30 und tragen ein CE-Zeichen.



Achim, 02.02.2015


.....
Dr. Thomas Wittleder
- Geschäftsführer -

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	3
2. Einsatzmöglichkeiten	4
3. Bedienung	4
4. Allgemeine Informationen zu ex-geschützten Anwendungen	5
5. Instandhaltung/Wartung	7
6. Technische Daten	7
7. Fehlersuche	8
8. Ersatzteilliste	9
9. Schaltplan	10

1. Sicherheitshinweise

ACHTUNG: Vor Inbetriebnahme unbedingt lesen!

Bitte beachten Sie sorgfältig die Hinweise in der Bedienungsanleitung. Bei Nichtbeachtung erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Schäden bzw. Folgeschäden die daraus entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Vor der ersten Inbetriebnahme: Nehmen Sie den Lüfter NICHT in Betrieb, wenn Sie an Turbinenschaufel, Abdeckung oder Gehäuse Transportschäden entdecken.

Kinder fernhalten: Kinder nicht mit dem Gerät oder in der Nähe des Geräts spielen lassen.

Elektrischer Anschluss: Der HEYLO ComPact 1500 Z1 ist für den Betrieb mit 230V und 50Hz ausgelegt. Das Ventilator darf in - Zone 3 betrieben werden. Der Schlauchkanister darf in Zone 1 geführt werden um Frischluft einzublasen. In diesem Fall muss der Schlauchkanister unbedingt geerdet werden. Genutzte Steckdosen müssen geerdet sein! Stellen Sie vor Anschluss ans Netz immer sicher, dass der Schalter (A) auf OFF steht.

Stromkabel vor Beschädigung schützen: Das Gerät niemals mit beschädigtem Stromkabel benutzen. Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es durch ein Kabel derselben Art und Bemessung ersetzt werden.

Verlängerungskabel: Nur zugelassene Verlängerungskabel benutzen! Die Verwendung eines Kabels der falschen Größe kann zu Bränden oder elektrischem Schlag führen und die Einheit beschädigen.

Mit Sorgfalt behandeln: Das Gerät nicht fallen lassen oder werfen, da es sonst zu Beschädigungen von Bauteilen oder der Verdrahtung kommen kann.

Auf einer festen Fläche arbeiten: Starten Sie den Ventilator nur, wenn er sich in einer stabilen und aufrechten Lage befindet. Wenn sich das Gerät auf einer unebenen Lage befindet und mit voller Geschwindigkeit läuft, sollte es sich nicht verschieben. Wenn sich das Gerät bewegt, prüfen Sie die Gummifüße auf Beschädigung und ersetzen diese gegebenenfalls.

Während des Transports sichern: Bei Transport in Fahrzeugen Gerät gegen Rutschen sichern.

Während des Betriebs

Trocken halten: Das Gerät darf nicht in Pfützen oder stehendem Wasser betrieben werden. Nicht im Freien aufbewahren oder betreiben. Wenn die elektrische Verdrahtung oder Teile des Geräts nass werden, ist das Gerät vor der Wiederbenutzung gründlich zu trocken.

Sicherheit: Während des Ventilatorbetriebs muss Augen- und Hörschutz getragen werden. Halten Sie Finger und Hände vom Schaufelrad fern. Verschieben Sie den Lüfter nie, während er läuft.

Luftöffnungen frei halten: Die Luftein- und auslässe nicht abdecken oder blockieren.

Keine Drehzahlregler verwenden: Um das Risiko eines Brandes oder Stromschlags zu reduzieren, sollten Turbotrockner nicht mit elektronischen Drehzahlreglern verwendet werden.

Reparaturen des Gerätes:

Stoppen Sie das Gerät sofort, wenn Sie laute mechanische Geräusche oder Vibration hören. Bitte lassen Sie Reparaturarbeiten nur vom HEYLO Kundenservice durchführen.

2. Einsatzmöglichkeiten

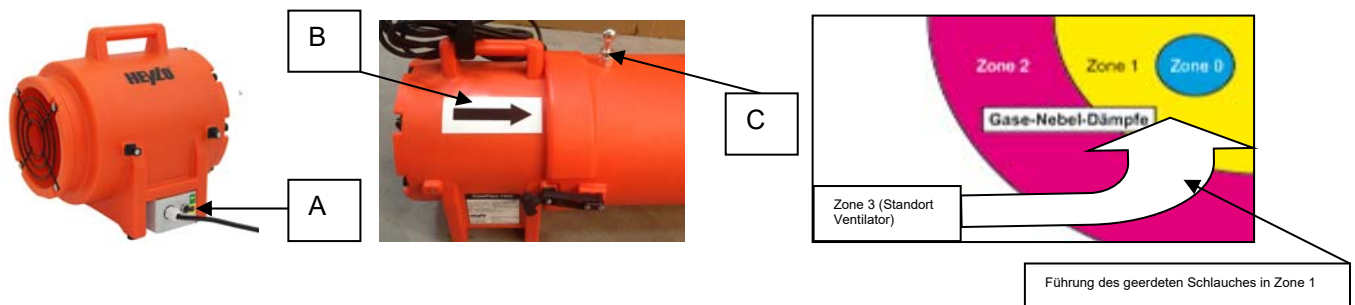
Die Kombination von Ventilator und geerdetem Schlauchkanister ist speziell für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen wie an Tankstellen, Tanklagern und Befüllstellen geeignet. Vor allem bei Reparaturarbeiten an Domschächten können hiermit explosive Gase schnell durch Frischluft ersetzt werden.

Da der Ventilator nur in der Zone 3 aufgestellt werden darf, beachten Sie bitte genau die Hinweise zur Aufstellung und Betrieb.

Die Gehäuse- und Motor-Abdichtung entspricht der hohen Schutzart IP 55 und bietet einen wirksamen Schutz gegen Staub und Wasser.

3. Bedienung

Das Gerät an eine geeignete, geerdete Steckdose anschließen und den Schalter **A** auf ON stellen. Den korrekten Betrieb überprüfen, ehe die Einheit unbeaufsichtigt gelassen wird. Den Ventilator während des Betriebs nicht bewegen oder tragen. Auf die Luftrichtung achten. Diese ist durch einen Pfeil **B** auf dem Gehäuse gekennzeichnet. Auf die Luftrichtung achten. Diese ist durch einen Pfeil **B** auf dem Gehäuse gekennzeichnet.



Besonderheiten in explosionsgefährdeten Bereichen:

- Bitte achten Sie auf die Aufstellbedingungen und die unterschiedlichen Gefährdungsbereiche.
- **Der Ventilator darf nur in Zone 3 betrieben werden!**
- Der Schlauch des Schlauchkanisters darf durch die Zone 2 **in Zone 1 verlegt werden**. Hierbei ist zu beachten, dass ein Erdungskabel an Anschluss C angeschlossen wird!
- Alternativ können Sie auch antistatische Luftschräuche verwenden

Zubehör

Bitte nutzen Sie nur geeignetes Zubehör!

Für den Einsatz in **nicht** explosionsgefährdeten Bereichen können Sie folgendes Zubehör einsetzen:

Art. 1250065 Luftschräuch 7,6 m, Ø 205 mm
Art. 1250061 Staubsack (Staubklasse M)

Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen können Sie folgendes Zubehör einsetzen:

Art. 1250211 Schlauchkanister mit 7,6 m antistatischem Schlauch, Ø 205 mm

4. Allgemeine Informationen zu ex-geschützten Anwendungen

- 1: Explosionsgruppen-Temperaturklassen
- 2: Explosionsschutz | Klassifizierung
- 3: Einteilung in Temperaturklassen

Zonen - Explosionsgruppen - Temperaturklassen

Einführung

Explosionsgefährdete Bereiche werden in Zonen eingeteilt, die Betriebsmittel in Gerätegruppen und Gerätekategorien. Bei einem zertifizierten Gerät kann man auf Grund der Kennzeichnung am Typenschild erkennen, für welche Zone das explosionsgeschützte Betriebsmitteleingesetzt werden darf.

Einteilung in Gerätegruppen

Die Gerätegruppen werden in die Gruppen I und II aufgeteilt, wobei sich die Gruppe I mit dem Bergbau "unter Tage" und die Gruppe II mit dem Gas- und Staubexplosionsschutz in allen anderen Anwendungen beschäftigt.

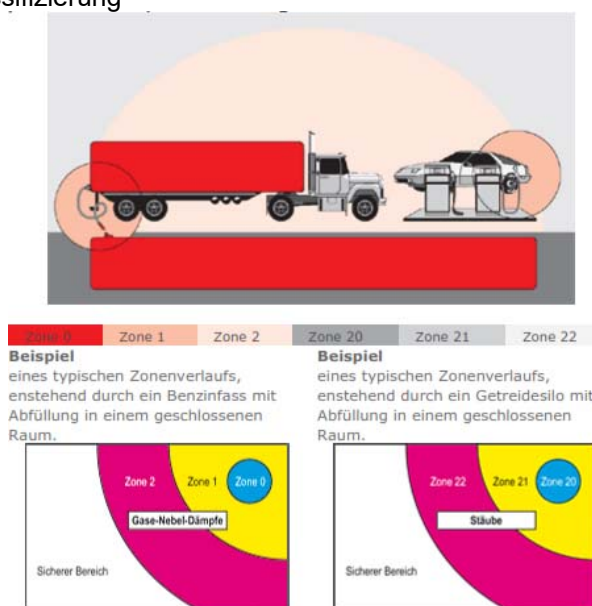
Einteilung in Zonen

Explosionsgefährdete Bereiche werden in sechs Zonen eingeteilt, wobei sich die Einteilung nach der Wahrscheinlichkeit richtet, wie häufig und wie lange damit zu rechnen ist, dass eine gefährliche explosionsfähige Atmosphäre (g.e.A.) auftritt. Es wird dabei zwischen brennbaren Gasen, Nebeln, Dämpfen und brennbaren Stäuben unterschieden.

Für Gase-Nebel-Dämpfe ergeben sich die Zonen 0, 1 und 2, wobei die Anforderungen an die dort eingesetzten Betriebsmittel von Zone 2 nach 0 steigend sind. Betriebsmittel für Zone 0 müssen so gebaut sein, "dass selbst beim Versagen einer Zündschutzart oder beim Auftreten von zwei Fehlern ein ausreichender Explosionsschutz gewährleistet ist". So muss z.B. ein in Zone 0 eingebauter passiver, potenzialfreier Sensor, der in einem eigensicheren Stromkreis (II2(1)G [EEx ia] IIC) betrieben wird, eine zusätzliche, eigene Zulassung aufweisen.

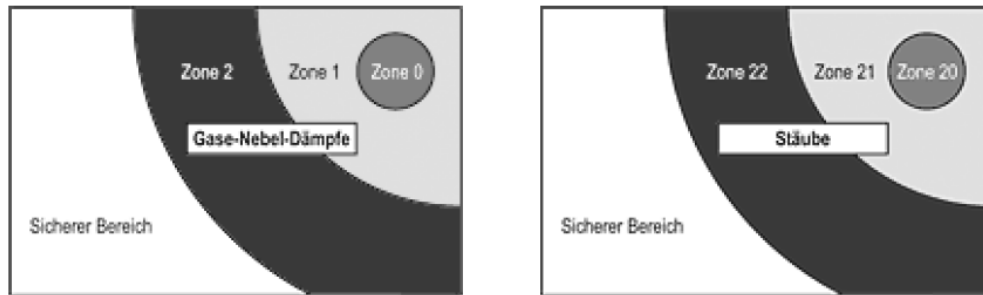
Für Stäube ergeben sich die Zonen 20, 21 und 22, wobei die Anforderungen an die dort eingesetzten Betriebsmittel von 22 nach 20 steigend sind. Betriebsmittel für Zone 20 und 21 müssen speziell für diesen Einsatz zugelassen sein. Der ComPact Z1 ist für explosionsgefährliche Stäube nicht geeignet.

Explosionsschutz | Klassifizierung



Explosionsgruppen, Temperaturklassen

Wird über die Gerätegruppe und Gerätekategorie bestimmt, in welchen Zonen ein Betriebsmittel eingesetzt werden darf, so wird über die Explosionsgruppe und Temperaturklasse bestimmt, für welche Medien innerhalb der Zonen das Betriebsmittel eingesetzt werden darf. Die Zündschutzart hingegen stellt kein Qualitätsmerkmal dar; sondern ist eine für das Betriebsmittel gewählte konstruktive Lösung zur Realisierung des Explosionsschutzes.



Einteilung in Explosionsgruppen

Je nach Zündschutzart werden explosionsgeschützte Betriebsmittel für Gase, Nebel und Dämpfe in drei explosionsgruppen (IIA-IIB-IIC) unterteilt. Die Explosionsgruppe ist ein Maß für die Zünddurchschlagfähigkeit von Gasen (explosionsfähiger Atmosphäre). Die Anforderungen an das Betriebsmittel steigen von II A nach II C.



Einteilung in Temperaturklassen

Bei explosionsgeschützten Betriebsmitteln, die innerhalb des Ex-Bereiches installiert werden, wird in sechs Temperaturklassen (T1 bis T6) unterteilt. Die Temperaturklasse ist nicht - wie häufig fälschlicherweise interpretiert - die Einsatztemperatur des Betriebsmittels, sondern die am Betriebsmittel maximal zulässige Oberflächentemperatur, die bezogen auf + 40°C Umgebungstemperatur an keiner Stelle der Oberfläche und zu keinem Zeitpunkt überschritten werden darf. Die maximale Oberflächentemperatur muss in jedem Fall kleiner sein als die Zündtemperatur des umgebenden Mediums. Die Anforderungen an das Betriebsmittel steigen von T1 nach T6.

5. Instandhaltung/Wartung

ACHTUNG! Vor Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten immer den Netzstecker herausziehen.

Inspektion des Elektrischen Systems:

Das Stromkabel regelmäßig auf Beschädigung prüfen. Regelmäßig (mindestens einmal jährlich) das Gehäuse prüfen und die interne Verdrahtung auf blanke Leiter, lockere Befestigungen und Verfärbungen überprüfen. Beschädigte Kabel bei Bedarf herausnehmen und reparieren. Nehmen Sie den Lüfter nicht zu Wartungszwecken auseinander. Der Ventilator ist wartungsfrei. Ersetzen Sie die Spezialschrauben und Unterlegscheiben, sowie Teile des Ventilators ausschließlich mit HEYLO Originalersatzteilen.

Lufteinlässe säubern:

Reinigen Sie den Lüfter regelmäßig, um angesammelten Staub und Schmutzteile zu entfernen. Fussel oder andere Verschmutzungen, die sich am Lufteinlass angesammelt haben, sind zu entfernen. Mit Vakuum bzw. Druckluft Flusen und Staub aus dem Gebläsead, Motor und von den Seitenabdeckungen entfernen.

Gehäuse säubern:

Das Gehäuse mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser säubern. Den ursprünglichen Glanz mit Vinylreiniger und -politur, z. B. für Kraftfahrzeugkunststoff, wiederherstellen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel (wie MEK, Azeton) die chlorierte Kohlenwasserstoffe enthalten

Überprüfung der Außenseite:

Überprüfen Sie die äußeren Bauteile und achten Sie darauf, dass sie richtig installiert sind. Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche. Prüfen Sie die Gummifüße am Rahmen auf Abnutzung und Schäden.

Motor und Verdrahtung müssen trocken bleiben:

Damit die elektrischen Bauteile nicht beschädigt werden, darf der Turbotrockner nicht mit einem Wasserschlauch oder Druckwaschgerät gesäubert werden. Wenn elektrische Bauteile trotzdem nass werden, sind sie sofort zu trocknen.

6. Technische Daten

Typ	ComPact 1500 Z1
Luftleistung max.(m³/h)	1.392
Pressung (Pa)	287
Stromanschluss (V/Hz)	230V 50Hz
Stromaufnahme max. (A) 115V/230V	1,2
Leistungsaufnahme max. (kW)	0,27
Schutzart (Motor/Gehäuse)	IP 55
Höhe x Breite x Länge (mm)	355 x 305 x 330
Gewicht (kg)	7,3
Schallpegel dB(A) 3m	67
Typ	Schlauchkanister mit Erdung Z1
Schlauchlänge	7,6m

Achtung: Die technischen Daten können im Zuge der Weiterentwicklung ohne Vorankündigung geändert werden. Bei einigen Werten handelt es sich um ca. Werte.

7. Fehlersuche

WARNUNG:

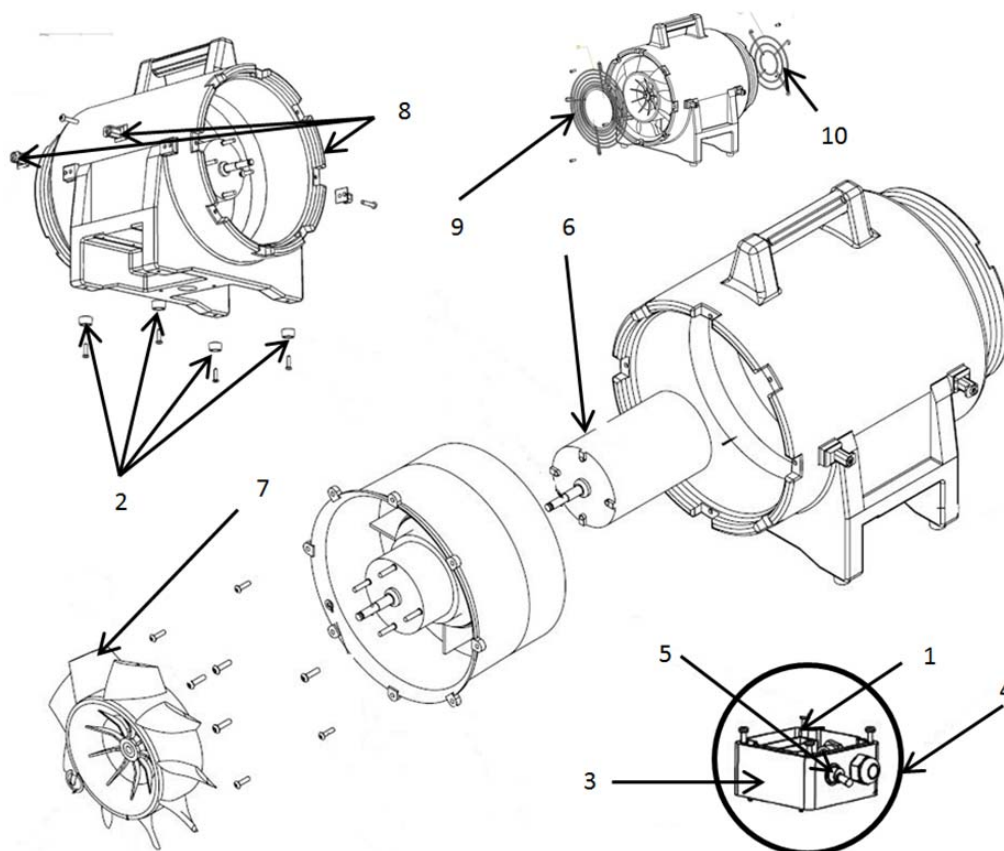
Alle unten aufgeführten Wartungsarbeiten sind bei abgeschaltetem Strom, d. h. abgezogenem Stecker, auszuführen.

PROBLEM	URSACHE	Ausf.	LÖSUNG
Motor läuft nicht	kein Strom zum Gerät	B	Gerät anschließen, Sicherung überprüfen.
	Schalter nicht eingeschaltet	B	Schalter einschalten
	Gebläserad blockiert	B	Grund für die Blockierung entfernen
	Luftrein- oder austritt blockiert	B	Maschine abschalten und abkühlen lassen; dann Blockierung entfernen
	Schalter abgebrochen	HS	Ersatzschalter vom Händler oder von HEYLO anfordern.
	Verdrahtung lose	HS	Verdrahtung überprüfen und nach Bedarf festziehen.
Motor läuft, aber Rad dreht sich unregelmäßig oder stößt an	Ein starker Stoß hat die Motoraufhängung verbogen, so dass das Rad klemmt.	HS	Motor aus Gehäuse ausbauen, dann verbogene Motoraufhängung ersetzen oder reparieren.
	Ein starker Stoß hat den Motor aus der Aufhängung rutschen lassen, so dass das Rad klemmt.	HS	Motor aus dem Gehäuse ausbauen, dann den Motor korrekt in die Aufhängung einsetzen.
Gerät vibriert übermäßig	Ansammlung von Schmutz am Rad	B	Gebläserad säubern
	Unwucht des Gebläserades	HS	Gebläserad auswuchten oder ersetzen
	Gebläserad verbogen	HS	Gebläserad auswechseln
	Motorwelle verbogen	HS	Motor auswechseln

B = Benutzer HS = HEYLO Service

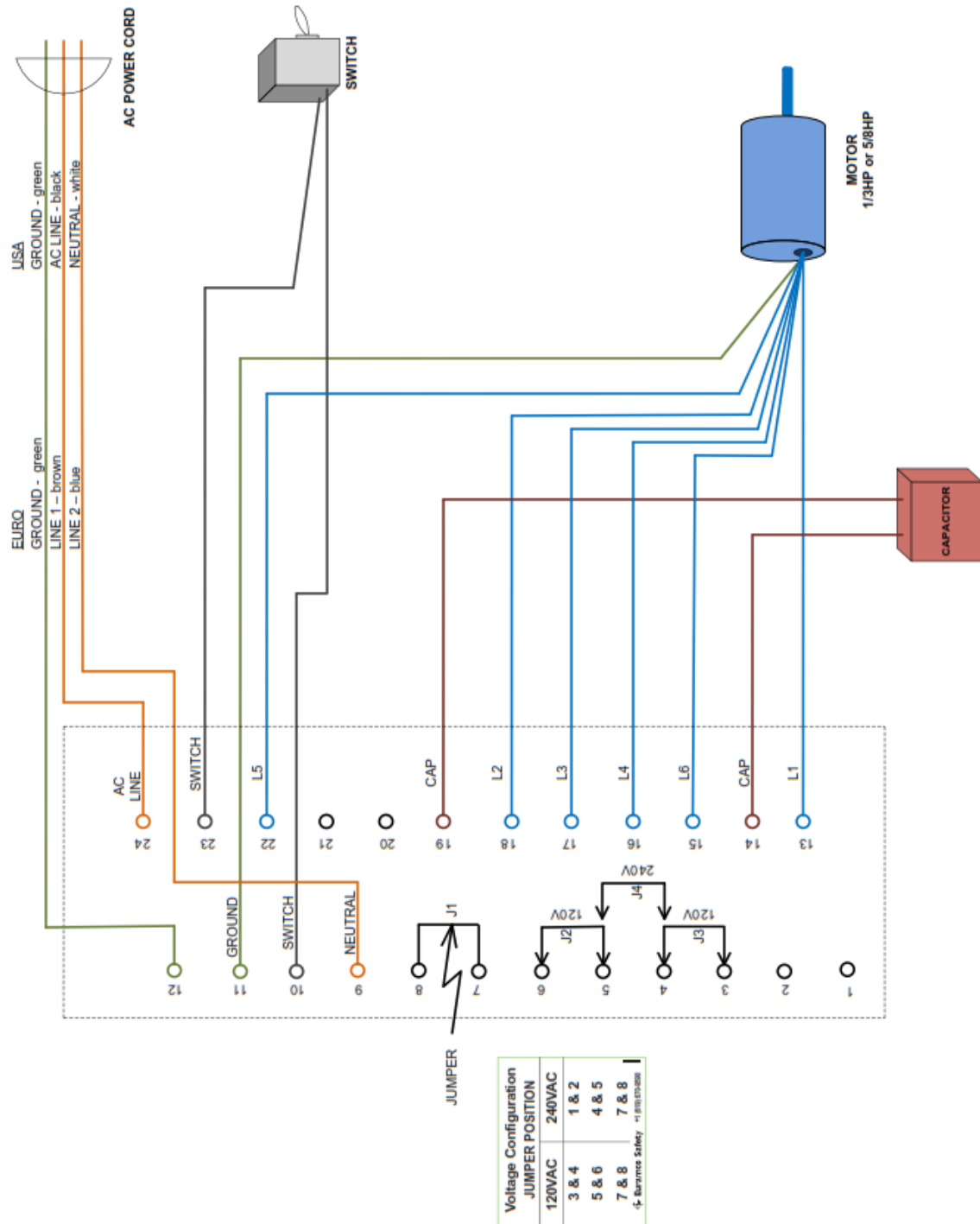
Wenden Sie sich für Ersatzteile und Service an Ihren Händler vor Ort oder an die HEYLO Kundendienstabteilung.

8. Ersatzteilliste



Pos.	HEYLO Art.-Nr.	Beschreibung
1	1761100	Kondensator 10uF
2	1761101	Gummifuß
3	1761102	Schaltergehäuse (leer)
4	1761104	Schaltkasten kompl. mit Einbauteilen und Netzkabel
5	1761110	Netzschalter
6	1761109	Motor
7	1761103	Lüfterrad
8	1761106	Halter für Schlauchkanister
9	1761109	Ansauggitter
10	1761111	Ausblasgitter

9. Schaltplan





MOBILE LUFTSYSTEME FÜR BAU, INDUSTRIE UND GEWERBE

Mobile air systems for construction, industry and commercial

Haben Sie noch Fragen? Wir helfen Ihnen gern!

Do you have any questions? Don't hesitate to contact us!

Ihr HEYLO – Kundendienst

HEYLO customer service

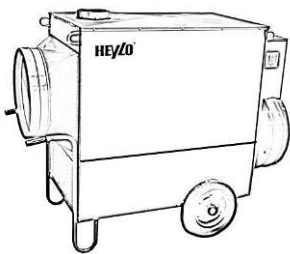
Tel. +49 (0) 42 02 – 97 55 15

Fax +49 (0) 42 02 – 97 55 97

Email service@heylo.de

HEYLO bietet das komplette Programm an mobilen Luftsystemen

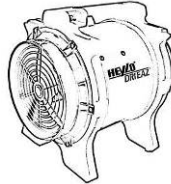
HEYLO provides the complete program of mobile air systems



Beheizung
Heating



Trocknung
Drying



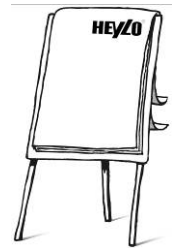
Ventilation
Ventilation



Luftreinigung
Air cleaning



Messtechnik
Measurement
Technology



Seminare
Seminars

Kennen Sie schon unser Reinigungssortiment „HEYLO POWER CLEAN“?

Do you already know our cleaning range “HEYLO POWER CLEAN”?



HEYLO POWER CLEAN
Kunststoffreiniger
Plastic Cleaner



HEYLO POWER CLEAN
Metallreiniger
Metal Cleaner



HEYLO POWER CLEAN
Klimadesinfektionsspray
Desinfectant Cleaner



TIPP! Nutzen Sie den Metallreiniger in Kombination mit dem Klimadesinfektionsspray zur Reinigung von Lamellentauschern. / **Tip!** Use the metal cleaner in combination with the air disinfectant spray for cleaning finned heat exchangers.

Explosionszeichnungen und Ersatzteile finden Sie in unserem Online-Shop auf www.heylo-shop.de

Exploded views and spare parts can be found in our online shop at www.heylo-shop.de.



HEYLO GmbH
Im Finigen 9, 28832 Achim
info@heylo.de · www.heylo.de

Notizen zum Produkt / Devices notes

Geräte Nr.
Device No. _____

Lieferdatum
Delivery Date _____